

Helmstedter Grundschule Lessingstraße sagt Mobbing den Kampf an

Auf spielerische Art und Weise Gewalt und Hänseleien frühzeitig den Wind aus den Segeln nehmen - das iRespect-Training von Coach Oliver Henneke macht es möglich

von Shirin-Sophie Porsiel

Helmstedt. Die große Pause ist das, worauf sich eigentlich fast jeder Schüler und jede Schülerin freut.

Sich mit seinen Freunden austauschen oder spielen, ist das, was die gelungene Abwechslung des Alltags nach dem „Schulbank-Drücken“ ausmacht und zwischendurch für etwas Leichtigkeit sorgt.

Doch nicht alle freuen sich auf die Pause: Streit, Hänseleien, Beleidigungen oder auch die „falsche Antwort“ im Unterricht sind Erfahrungen, die viele Kinder bereits in der Grundschule machen müssen. Angst vor der Schule und weniger Freude am Lernen sind dabei mitunter die Folgen.

Damit dem früh entgegen gewirkt werden kann, bietet der gemeinnützige Verein iRespect spezielle Verhaltenscoachings an, um Kindern im Grundschul-

alter früh und altersangemessen sozial-emotionale Kompetenzen mit Spiel und Spaß näherzubringen und das respektvolle Miteinander an der Schule zu fördern. Auch die Helmstedter Grundschule Lessingstraße hat den Verein mit seinem besonderen Trainingsprogramm erstmalig für drei Wochen bei sich zu Gast. Der iRespect-Trainer und Gründer des Vereins, Oliver Henneke, schult die Kids jeweils drei Doppelstunden lang und bringt ihnen auf spielerische Art und Weise bei, wie unter anderem Konflikte ohne körperliche Gewalt gelöst werden können. Er macht mit ihnen verschiedene Übungen zum richtigen Verhalten in solchen Situationen. So sollen die Kids lernen, Streitigkeiten selber zu lösen und eigene Grenzen zu setzen - kurzum: sich zu wehren, aber ohne zu schlagen.

Das gewünschte Resultat? Den Zusammenhalt der Kinder im Klassenverband stärken, die

Schulatmosphäre im Allgemeinen verbessern und den Spaß am Lernen wiederzubringen beziehungsweise beizubehalten. Damit Gewalt und Mobbing auch nachhaltig etwas entgegengesetzt wird, werden die Eltern sowie Lehrenden samt pädagogischer Mitarbeitenden der Grundschule mit ins Boot geholt. So sei neben der Hospitation zum Kindertraining eine Fortbildung des gesamten Kollegiums für zwei Nachmittage geplant, schildert Henneke.

Die Eltern wurden darüber hinaus im Rahmen eines Infoabends vorab ins Projekt mit einbezogen.

Aus diesem Zusammenspiel von Kindern, Eltern und Lehrenden soll Mobbing an der Grundschule Lessingstraße grundsätzlich der Wind aus den Segeln genommen werden.

Finanziert wird das Coaching von der Starthilfe Helmstedt, der Braunschweigischen Sparkassenstiftung sowie dem Eltern-

verein der Grundschule. Vertretende der drei Fördernden und die Polizei Helmstedt über-

zeugten sich sogar selbst von dem besonderen Sozialtraining und konnten dabei auch im „Er-

wachsenen-Alter“ noch das ein oder andere für sich mitnehmen...



iRespect-Trainer und Gründer des gleichnamigen Vereins, Oliver Henneke (Mitte), bringt Grundschul-kids seit 2016 spielerisch bei, wie man sich in Konfliktsituationen richtig behauptet.

Foto: Shirin-Sophie Porsiel